

Einführung

- rotkäppchen (Alisa Kobzar & Lisa Mc Guire) entwickelt seit 2019 multimediale Kompositionen als live Performances, welche durch das stetige Wechselwirken zwischen den beiden Künstlerinnen charakterisiert werden,
- Das Duo nutzt für Interaktionen u.a. HCI (Human-Computer) und HHI (Human-to-Human Interaction), sowie HCI Mediation,
- rotkäppchen lässt durch ihre Performances immaterielle (Klang-)Objekte entstehen-elektronische Musik und Tanz verbinden sich zu Allusionen - diese Metaphern ermöglichen dem Publikum in ihre Experimente einzutauchen.

Ziele

- bisherige künstlerische Ansätze des Duos überarbeiten,
- die interaktiven Rahmenbedingungen evaluieren,
- Verknüpfung durch Tanz und Technologie weiterentwickeln um den kreativen Prozess immaterieller Objekte zu fördern.

Methoden

- gemeinsame Erarbeitung des Stücks „Floating pointers“(A), Tänzerin mit Motion Controllern (Leap motion, Myo Armband),
- Erstellung einer alternativen Version „Floating pointers“(B): die Tänzerin übergibt der Computer-Musikerin die komplette Klangsteuerung,
- Aufnahme der letzten Probe der HCI-Version sowie der ersten Probe in HHI-Version,
- Vergleich zwischen den Audio-/ Videoaufnahmen.

Multimediale HUMAN-TO-HUMAN Ko-Kreation vermag Anspielungen auf immaterielle (Klang)-Objekte bei emphatischen Zuhörer_innen hervorrufen

Ergebnisse:

- die Klangobjekte entstehen durch einen interaktiven Prozess zwischen Tanzbewegung und Audio – der gewählte Rahmen beeinflusst den Output;
- die künstlerischen Ergebnisse von HCI- und HHI-Performances (insbesondere die immateriellen Objekte) können musikalisch und performativ als nahezu gleichwertig behandelt werden;
- der künstlerische Ausdruck mit HCI ist begrenzt (wenn man die Computertechnologie als Autonomie betrachtet);
- HHI erlaubt vielseitigere Interaktionsmodelle, hat breitere Affordances und ist in seiner performativen Anwendung anpassungsfähiger und einfacher.



dieses Poster

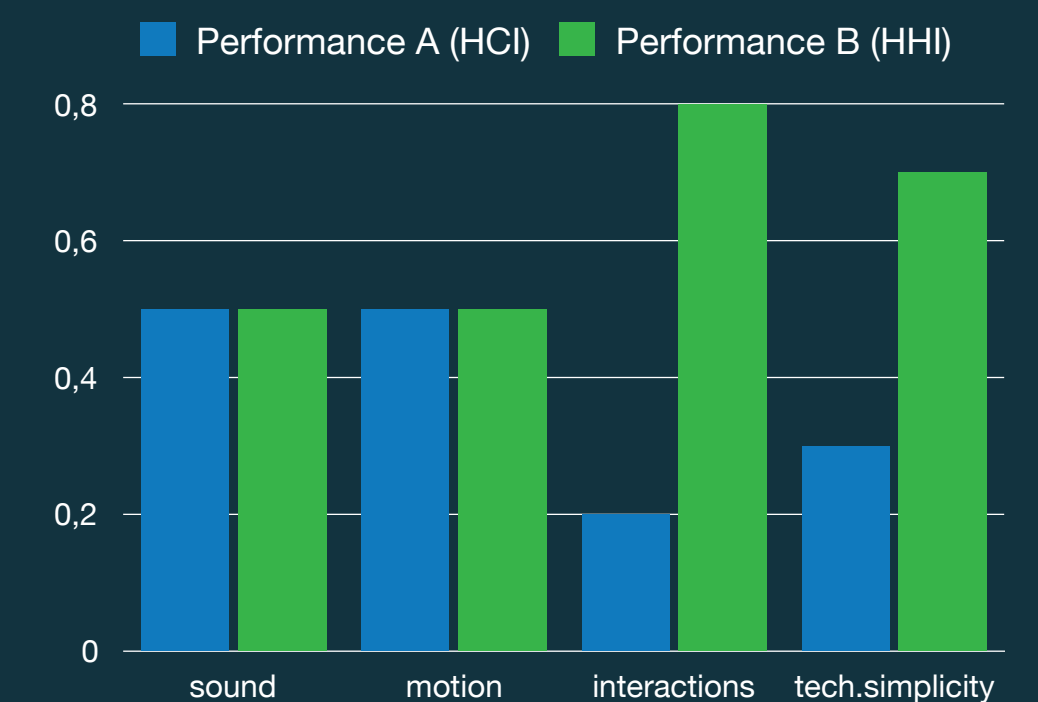
„Floating pointers“ Video



MULTIMEDIA-KO-KREATION

Subjektive Analyse des Interaktionsrahmens des Duo **rotkäppchen**

Alisa Kobzar (Kunstuniversität Graz; Autorin),
Lisa Mc Guire (freie Künstlerin; Präsentatorin)



Referenzen

- Chion, Michel. 2009. Guide To Sound Objects. Translated by John Dack, Christine North. Pierre Schaeffer and Musical Research.
- Dobrian, Christopher. 2003. Aesthetic Considerations in the Use of 'Virtual' Music Instruments. SEAMUS Journal, 30.
- Godøy, Rolf Inge. 2006. Gestural-Sonorous Objects: Embodied Extensions of Schaeffer's Conceptual Apparatus. Organised Sound 11(2), 149–157.
- Schaeffer, Pierre. 2017. Treatise on Musical Objects: An Essay across Disciplines. Translated by John Dack, Christine North. University of California Press.
- Toenjes, John. 2007. Composing for interactive dance: Paradigms for perception. Perspectives of new music 45/2. United States. 28-50.

